

Attac Heidenheim

c/o Niklas Schurig

heidenheim@attac.de



Heidenheim, 26.08.2010

Pressemitteilung

*Attac Heidenheim fordert "Energiewende jetzt !" bei Merkels Stippvisite in Heidenheim

*Gegenwehr gegen Diktat der Konzerne dringend notwendig

Anlässlich der für morgen geplanten Stippvisite der Bundeskanzlerin in Heidenheim fordert Attac Heidenheim die Bundeskanzlerin auf, sich für die Energiewende einzusetzen und nicht den Lobbyisten zu folgen, die wieder an einem Ausstieg vom Ausstieg arbeiten. "Es wäre schön, wenn Frau Merkel sich bei Voith für die leistungsfähigen Wasserkraft-Turbinen begeistern könnte und dafür die Kohle, das Öl und Uran im Boden lässt" sagte Niklas Schurig von Attac Heidenheim.

Doch gerade die Reaktion der Bundesregierung auf den so genannten energiepolitischen Appell der Atom-Lobby und ihrer Unterstützer ist nach Meinung des globalisierungskritischen Netzwerkes Attac Ausdruck einer zunehmenden Entdemokratisierung der Politik. "Eine Anzeige von 40 Managern und sonstigen Promis wiegt für die Bundesregierung um ein Vielfaches schwerer als die Tatsache, dass die große Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger gegen eine Verlängerung der vereinbarten Atomkraftwerks-Laufzeiten ist", sagte Detlev von Larcher vom bundesweiten Attac-Koordinierungskreis. Eine Politik, die die Dominanz von Konzerninteressen über das Allgemeinwohl als gegeben hinnehme, trage maßgeblich zur viel beklagten Politikverdrossenheit bei. Dabei zeige die Auseinandersetzung um den Atomausstieg erneut, wie richtig die Grundforderung von Attac nach einer Entmachtung großer Konzerne sei.

Attac fordert schon lange den sofortigen Atomausstieg und – unabhängig davon – eine höhere Besteuerung der gigantischen Gewinne der Stromkonzerne. Die Brennelementesteuer könnte ein kleiner Anfang sein. Mittelfristig setzt sich Attac für eine konzernfreie, soziale, ökologische und demokratisch kontrollierte Energieversorgung ein: Stromkonzerne und

Übertragungsnetze sollen in öffentliches Eigentum überführt und in kleinere Einheiten zerlegt werden, die demokratisch kontrollierbar sind.

*Bildberichterstattung: Attac Heidenheim und andere Organisationen demonstrieren am Freitag, 27.08.10, ab 13.00 Uhr im Bereich Brunnenmühle in Heidenheim-Mergelstetten.

*Für Rückfragen und Interviews: Niklas Schurig, heidenheim@attac.de

*Im Internet: <http://www.attac-netzwerk.de/heidenheim>